

Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 16. Mai 1918, **Serie IV**
Beginn 7 Uhr **Beginn 7 Uhr**

Das Postamt

Ein Bühnenspiel von **Rabindranath Tagore**.
 Berechtigte deutsche Uebersetzung von Hedwig Lachmann und Gustav Landauer nach der von Rabindranath Tagore selbst veranstalteten englischen Ausgabe.

Leiter der Aufführung: Friedrich Märker.

Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

PERSONEN:

Madhav	Adolf Dell
Amal, sein angenommenes Kind	Lenelor Schubert
Sudha, ein kleines Blumenmädchen	Thea Grodtezensky
Arzt	Eugen Dumont
Milchmann	Walter Kosel
Väterchen	Eugen Keller
Herold des Königs	Karl Hannemann
Wachmann	Aug. Joh. Drescher
Dorfvorsteher, ein Polterer	Hans Ottershausen
Der Generalarzt des Königs	August Weber

Schauplatz im 1. Akt: Vor dem Hause Madhavs, im 2. Akt: Im Hause Madhavs.

Paracelsus

Ein Verspiel in einem Akt von Arthur Schnitzler.
 — — wir spielen immer; wer es weiss, ist klug — —

Leiter der Aufführung: Paul Henckels

Künstlerischer Beirat: Knut Ström

PERSONEN:

Cyprian, ein Waffenschmied	Oskar Fuhs
Justina, seine Gattin	Marie Andor
Cäcilia, seine Schwester	Thea Grodtezensky
Doktor Copus, Stadtarzt	Eugen Keller
Anselm ein Junker	Karl Hannemann
Theophrastus Bombastus Hohenheim, genannt Paracelsus	Peter Esser

Spielt zu Basel, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, an einem schönen Junimorgen, im Hause des Cyprian.

Eine Abrechnung

Eine Komödie von Gustav Wied.
 Leiter der Aufführung: Otto Stoeckel

PERSONEN:

Helms	Walter Kosel
Krakau	Eugen Dumont
Hansen	Hans Ottershausen
Johnston	Adolf Dell
Hammer	August Weber
Busse	Aug. Joh. Drescher
Bölling	Karl Ernst
Knud	Werner Kurz

Studenten.

Schauplatz:

Helms und Krakaus gemeinsames Zimmer im Bürgerstift.

Nach „Das Postamt“ und „Paracelsus“ je 10 Minuten Pause. In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Kleiderablage und Steuer): Prosceniumloge M. 7.—, Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—, 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe M. 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis 9. Reihe M. 1.25, 10. und 11. Reihe M. 1.—, Stehplatz M. 0.70

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 6 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 Uhr **Einlaß 6¹/₂ Uhr** **Beginn 7 Uhr** **Ende 10¹/₄ Uhr**

Freitag, den 17. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie VI:
Zum ersten Male:

DONNA DIANA

Lustspiel in 5 Aufzügen von Moreto.

Samstag, den 18. Mai

nachmittags 3¹/₂ Uhr:

RAUSCH

abends 8 Uhr:

Die gelbe Jacke

Spielplan der Pfingsttage:

Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr
 Zum 186. Male

Schneider Wibbel

abends 5¹/₂ Uhr:

FAUST I. Teil

Montag, den 20. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
 Dichter- und Tondichter-Vormittage:

Karl August von Weimar

Einführende Worte von Herbert Eulenberg.

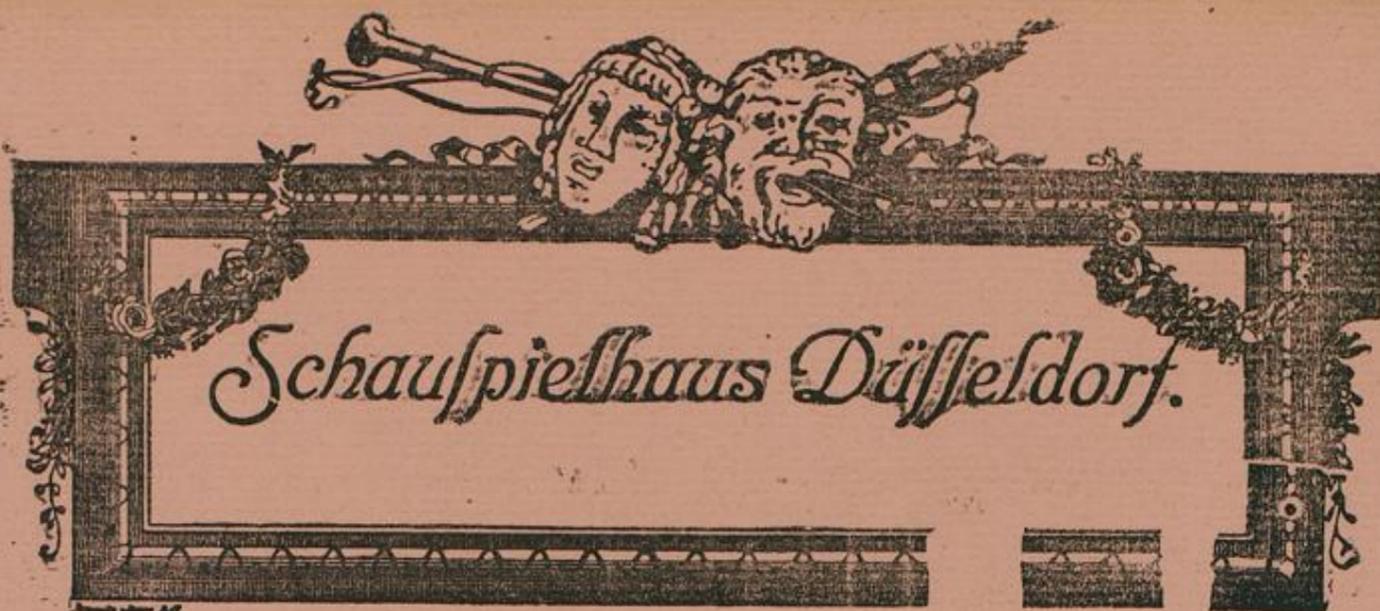
nachmittags 3 Uhr: **Die Ehre**

abends 7¹/₂ Uhr: **Donna Diana**

Dienstag, den 21. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I

ZEITWENDE

Sebald . . . Herbert Eulenberg



Donnerstag, den 16. Mai 1918, **Serie IV**
Beginn 7 Uhr **Beginn 7 Uhr**

Das Postamt

Ein ...
 Berechtigte deutsche Uebersetzung von Hedwig ...
 Leiter der Aufführung: Friedrich Märk

...
 ... von Rabindranath Tagore selbst veranstalteten
 Künstlerischer Beirat: Knut Ström.

Madhav
 Amal, sein
 Sudha, ein
 Arzt
 Milchmann
 Väterchen
 Herold des
 Wachmann
 Dorfvorsteher
 Der Genera
 Schauplatz im 1. A

...
 Schubert
 Stezinsky
 umont
 osel
 eller
 nemann
 Drescher
 ershausen
 Weber
 im Hause Madhavs.

Paracelsus

Ein Verspiel in einem Akt von Arthur Se
 --- wir spielen immer; wer es weiss, ist k
 Leiter der Aufführung: Paul Henck
 Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Abrechnung

Eine Komödie von Gustav Wied.
 ter der Aufführung: Otto Stoeckel

PERSONEN:
 Cyprian, ein Waffenschmied Oska
 Justina, seine Gattin Maria
 Cäcilia, seine Schwester Thea
 Doktor Copus, Stadtarzt Euge
 Anselm ein Junker Karl
 Theophrastus Bombastus Hohenheim, genannt
 Paracelsus Peter
 Spielt zu Basel, zu Beginn des 16. Jahrhunderts, an
 Junimorgen, im Hause des Cyprian,

PERSONEN:
 Walter Kosel
 Eugen Dumont
 Hans Ottershausen
 Adolf Dell
 August Weber
 Aug. Joh. Drescher
 Karl Ernst
 Werner Kurz
 Studenten.
 Schauplatz:
 Krakaus gemeinsames Zimmer im Bürgerstift.

Nach „Das Postamt“ und „Paracelsus“
Preise (einschließlich Kleiderablage und
 1. Parkett M. 5.—, 2. Parkett M. 4.—,
 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 9. Reihe M. 1.25
 Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und no
 von **10**

in der Pause fällt der eiserne Vorhang
 Mittelloge M. 6.—, Seitenloge, Parkettloge,
 . . . 2.—, 3. bis 5. Reihe M. 1.55, 6. bis
 ehplatz M. 0.70
 ittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
 erhoben.
 7 Uhr Ende 10¹/₄ Uhr

Kassenöffnung 6 Uhr
 Freitag
 nachmittags 3¹/₂ Uhr:
RAUSCH

Freitag
 abends 8 Uhr:
geibe Jacke

Spielplan der Pfingsttage:

Sonntag, den 19. Mai, nachmittags 2 Uhr
 Zum 186. Male
Schneider Wibbel
 abends 5¹/₂ Uhr:
FAUST I. Teil

Montag, den 20. Mai, vormittags 11¹/₄ Uhr:
 Dichter- und Tondichter-Vormittage:
Karl August von Weimar
 Einführende Worte von *Herbert Eulenberg*.
 nachmittags 3 Uhr: **Die Ehre**
 abends 7¹/₂ Uhr: **Donna Diana**

Dienstag, den 21. Mai, abends 7¹/₂ Uhr, Serie I
ZEITWENDE
 Sebald . . . Herbert Eulenberg

